

EIS70.105-2 09/2019

1.0 WICHTIGE ANWEISUNGEN FÜR DIE EINGANGSKONTROLLE

Unterziehen Sie alle Teile einer Sichtkontrolle auf eventuelle Transportschäden. Wird ein solcher Transportschaden festgestellt, benachrichtigen Sie unverzüglich den Spediteur. Transportschäden sind von der Gewährleistung nicht abgedeckt. Der Spediteur haftet für alle Reparatur- und Austauschkosten, die sich aus einer Beschädigung beim Transport ergeben.

SICHERHEIT ZUERST!

Lesen Sie alle Anweisungen, Warn- und Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Beachten Sie alle Sicherheitsmaßnahmen, um während des Betriebs des Systems Personenverletzungen oder Sachschäden zu vermeiden. ENERPAC haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die sich aus unsachgemäßer Verwendung des Produkts, mangelnder Wartung und/oder falscher Bedienung von Produkt und System ergeben. Falls Sie hinsichtlich der Sicherheitsmaßnahmen und Anwendungsgebiete Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit ENERPAC in Verbindung. **DAMIT DIE GEWÄHRLEISTUNG ERHALTEN BLEIBT, VERWENDEN SIE NUR ENERPAC HYDRAULIKÖL.**

2.0 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



WARNUNG: Um Personenverletzungen zu vermeiden, ist während des Betriebs von hydraulischen Mutternsprengern immer ein Augenschutz zu tragen.



WARNUNG: Um Personenverletzungen und Beschädigungen des Mutternsprengers zu vermeiden, setzen Sie den Mutternsprenger nicht auf Glas, Plastik, Holz und anderen Oberflächen ein, deren Material zersplittern würde.



WARNUNG: Um Personenverletzungen zu vermeiden, achten Sie darauf, daß Ihre Finger sich nicht in der Nähe der Schnittfläche befinden, während der Mutternsprenger in Betrieb ist.



ACHTUNG: ENERPAC Mutternsprenger sind speziell für die Trennung von Metallmutter lt. Tabelle 1 entworfen worden. Die maximal zulässige Härte der zu trennenden Mutter ist HRc 44. Für Materialien, die in dieser Bedienungsanleitung nicht aufgeführt sind, wenden Sie sich bitte an ENERPAC.



ACHTUNG: Um Personenschäden und Beschädigungen einzelner Teile des Mutternsprengers zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:

- Trennen Sie keine Ketten. Trennen Sie keine Schrauben.
- Verwenden Sie den Mutternsprenger nicht zum Drehen der Mutter (siehe Abbildung 4 auf Seite 9).
- Bewegen Sie den Mutternsprenger nicht während des Schneidvorgangs (siehe Abb. 4 auf Seite 9).
- Während des Betriebs des Mutternsprengers dürfen die Mutter nicht erhitzt werden.

3.0 PRODUKTBESCHREIBUNG

Alle ENERPAC Mutternsprenger sind einfachwirkend und arbeiten mit Federrückzug. Hydraulische Mutternsprenger können mit den ENERPAC Pumpen P-392, P-142, PATG-1102N oder PUD-1100E Pumpe angetrieben werden. Der Mutternsprenger besteht aus einem zweiteiligen Grundkörper mit Gewinde, Schnittmesser, Rückstellfeder, Kolben, Öldichtung und einer Kupplung (siehe Abb. 5 auf Seite 19). Zu jedem Mutternsprenger wird ein Ersatzmesser mitgeliefert.

4.0 TECHNISCHE DATEN

Siehe Tabellen 1 und 2 auf Seite 9.

5.0 BETRIEB/MONTAGE

- 5.1 Verbinden Sie die Kupplung des Mutternsprengers mit der Schlauchkupplung und der Pumpe. Ziehen Sie die Kupplungen manuell fest, um einen freien Ölfluß zu gewährleisten.
- 5.2 Öffnen Sie die Belüftungsschraube der Pumpe.
- 5.3 Schließen Sie das Ablaßventil der Pumpe. Um die im Hydrauliksystem befindliche Luft zu entfernen, lassen Sie das Messer einige Male aus- und einfahren.
- 5.4 Legen Sie den Mutternsprenger an der Mutter an. Die glatte Oberfläche des Mutternsprengers muß an einer glatten Seite der Mutter anliegen (siehe Abb. 2 und 3).



ACHTUNG: Das Schnittmesser darf nicht zum Trennen von gehärteten Unterlegscheiben oder Federringen verwendet werden. Siehe Abbildung 2.



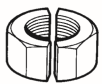
WARNUNG: Falsche Positionierung des Mutternsprengers auf der Mutter kann zur Beschädigung des Schnittmessers führen. Stellen Sie sicher, daß das Gerät richtig positioniert ist (siehe Abb. 2 und 3 auf Seite 9).



WARNUNG: Um Personenschäden zu vermeiden, achten Sie darauf, daß Ihre Finger nicht in die Nähe des Schnittbereichs gelangen.

5.5 Halten Sie den Mutternsprenger in der richtigen Position, und betreiben Sie die Pumpe so lange, bis das Schnittmesser die Mutter trennt. Sie vermeiden Beschädigungen am Schraubengewinde, indem Sie aufhören zu pumpen, sobald die Mutter getrennt wurde. Halten Sie die Pumpe an und öffnen Sie das Ablaßventil, um das Schnittmesser einfahren zu lassen. Entfernen Sie den Mutternsprenger von der geschnittenen Mutter.

5.6 Wenn Sie die Mutter nicht nach einem Schnitt entfernen können, setzen Sie den Mutternsprenger um 180° seitlich von der Trennfläche erneut an.



EMPFEHLUNG: Wenn Sie Muttern aus rostfreiem oder gehärtetem Stahl trennen, verwenden Sie eine geeignetes Schneidöl. Diese Flüssigkeit hilft, Abnutzungen und Beschädigungen am Schnittmesser zu vermeiden.

5.7 Nach Beendigung der Arbeiten setzen Sie die Staubkappen wieder auf alle Kupplungen.

6.0 WARTUNG

Vor der Demontage der Mutternsprenger.



WARNUNG: Der Mutternsprenger verfügt über einen Federrückzug. Um Personenverletzungen zu vermeiden, seien Sie vorsichtig bei der Demontage. Entfernen Sie nicht die Feder. Hydraulische Mutternsprenger müssen in bestimmten Abständen gewartet werden.



Demontieren Sie das Gerät, reinigen und schmieren Sie alle Teile vor der Montage. Bei ENERPAC sind gebrauchsfertige Ersatzteil-Sets für Reparaturen und als Ersatzteile erhältlich. Ein Ersatzteil-Merkblatt ist ebenfalls erhältlich. Für nähere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an ENERPAC.

HINWEIS: Die vorgespannte Feder wird vom Keil im Kolben in Position gehalten. Zum Austausch der Feder ist Spezial-Werkzeug erforderlich. In diesem Fall muß der Mutternsprenger an ENERPAC zurückgeschickt werden. Die Feder ist nicht als Ersatzteil erhältlich.

6.1 Anwendung unter Wasser

Wenn der Mutternsprenger unter Wasser oder in schwierigen Einsatzfällen angewandt wird, demontieren, reinigen und schmieren Sie sofort alle Teile. Wenn nötig, bringen Sie einen neuen Anstrich auf. Wenn er häufig unter Wasser eingesetzt wird, versehen Sie den Mutternsprenger mit einem hellen, korrosions- beständigen Anstrich.

6.2 Entfernung/Austausch des Schnittmessers

Scharfe Schnittmesser verlängern die Einsatzfähigkeit Ihres Mutternsprengers. Tauschen Sie beschädigte Schnittmesser aus. Die Schnittmesser können durch Schleifen neu geschärft werden, aber vermeiden Sie den Abtrag von mehr als 1,5 mm (1/16") Material. Kerben können mit Hilfe eines Schleifsteins entfernt werden.

HINWEIS: Verändern Sie nicht den Schnittwinkel.

6.3 Zum Austausch des Schnittmessers:

siehe Abb. 5 Seite 19.

HINWEIS: Zum Austausch des Schnittmessers müssen Sie nicht den Mutternsprenger demontieren. Beachten Sie lediglich die u.a. Schritte:

1. Öffnen Sie das Ablaßventil der Pumpe, um den hydraulischen Druck abzubauen. Das Schnittmesser muß voll ausgefahren sein.
2. Lösen Sie den Schlauch vom Mutternsprenger.
3. Entfernen Sie die Justierschraube Nr. 8.
4. Entfernen Sie die Justierschraube Nr. 9.
5. Ziehen Sie das Schnittmesser Nr. 5 heraus.
6. Prüfen Sie die Klinge und den Schaft auf Kerben, Riefen und Schärfe.
7. Schleifen Sie das Schnittmesser oder tauschen Sie es aus.
8. Schmieren Sie das Schnittmesser und setzen Sie es in den Grundkörper des Mutternsprengers so ein, daß der Schnittwinkel entgegengesetzt des Grundkörpers ausgerichtet ist.
9. Verwenden Sie Stellschraube Nr. 9 und ziehen Sie diese an. Setzen Sie Stellschraube Nr. 8 ein und ziehen Sie diese an, bis diese bündig ist.
10. Verbinden Sie Mutternsprenger und Schlauch. Prüfen Sie den Mutternsprenger, indem Sie das Schnittmesser mehrere Male ein- und ausfahren lassen.
11. Prüfen Sie den Ölstand der Pumpe. Fügen Sie nach Bedarf ENERPAC Hydrauliköl hinzu.

Wir empfehlen:

Halten Sie immer Ersatz-Schnittmesser bereit.

Tabelle 1 - Abmessungen der zu trennenden Muttern (Abbildung 1)

Modell Nr.	A (mm)	A (Zoll)	B (mm)	B (Zoll)
NC-1319	M6 - M12	1/4 - 1/2	10 - 19	.50 - .75
NC-1924	M12 - M16	1/2 - 5/8	19 - 24	.75 - .94
NC-2432	M-16 - M22	5/8 - 7/8	24 - 32	.94 - 1.13
NC-3241	M22 - M27	7/8 - 1 1/8	32 - 41	1.13 - 1.56
NC-4150	M27 - M33	1 1/8 - 1 3/8	41 - 50	1.56 - 2.00
NC-5060	M33 - M39	1 3/8 - 1 1/2	50 - 60	2.00 - 2.25
NC-6075	M39 - M48	1 1/2 - 1 7/8	60 - 75	2.36 - 2.88

Abbildung 1

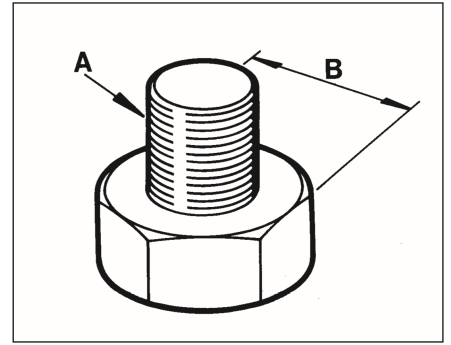


Tabelle 2 - Technische Daten der Muttern-Kategorien

Muttern-Kategorie DIN ISO 898	entsprechender Schrauben-Typ	SAE-Klassen J429	ASTM- Klassen
4 oder 5	4.6	1	A193, B8, A307, Grade A
4 oder 5	4.8	1	---
5	5.8	2	---
8	8.8	5	A325, A449
9	9.9	5+	A193, B7, GB16
10 oder 12	10.9	8	A490, A354, Grade 8B
10 oder 12	12.9	--	A540, B21 t/m B24

Abbildung 4

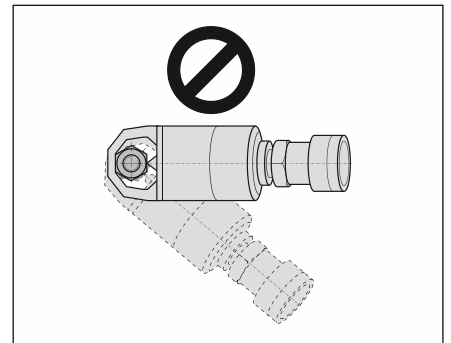


Abbildung 2

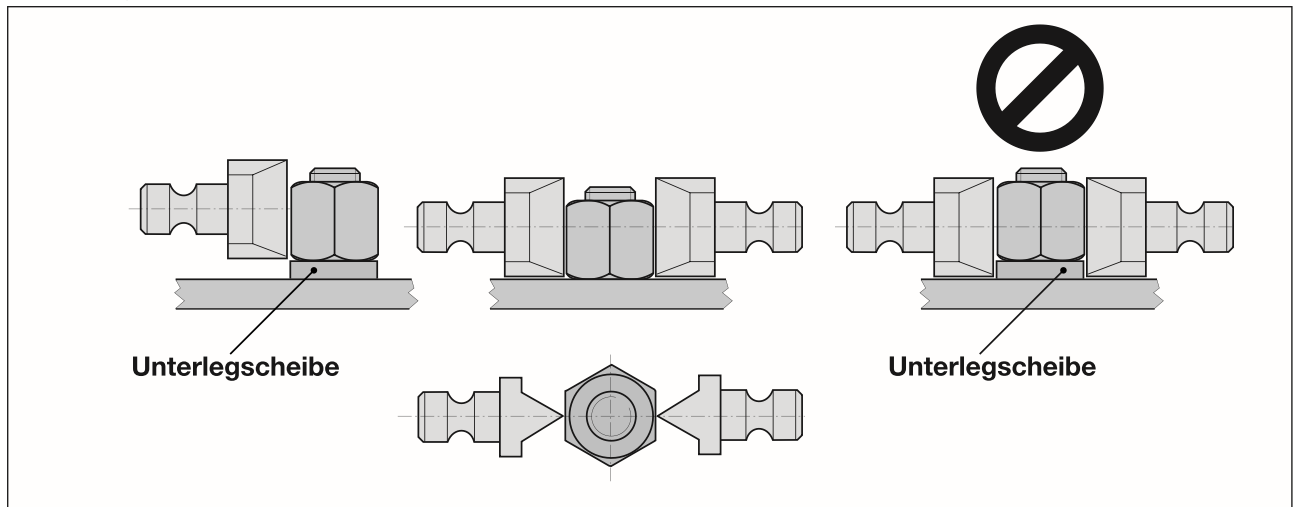


Abbildung 3

